



# EFFIZIENTE KONTAKTNACHVERFOLGUNG MITTELS KOMBINIERTER VIDEOÜBERWACHUNG UND ZUTRITTSKONTROLLE

ERMITTELN SIE INFORMATIONEN, MIT DENEN SIE MÖGLICHE ANSTECKUNGSRISIKEN IDENTIFIZIEREN UND SCHNELLER REAGIEREN KÖNNEN

## HERAUSFORDERUNG

Behörden und Gesundheitseinrichtungen stehen vor der Herausforderung, Kontakte schnell und effektiv nachzuverfolgen, um eine Ausbreitung zu verhindern. Die Zeit drängt, wenn es darum geht, eine infizierte Person zu identifizieren und zu ermitteln, welche Menschen mit dieser Person Kontakt hatten oder sich in kontaminierten Bereichen aufgehalten haben. Derzeit gibt es aber noch Informationslücken.

## DIE LÖSUNG

Motorola Solutions setzt seinen Schwerpunkt bei der Entwicklung innovativer Technologien zum Schutz von Menschen und Gemeinschaften. Dabei bauen wir auf bereits bestehenden Technologien auf, um die derzeitigen Herausforderungen beim Gesundheitsschutz erfolgreich zu bewältigen.

Die Zutrittskontrolle des Avigilon™ [Access Control Manager \(ACM\)](#) von Motorola Solutions ist ein physisches Zutrittskontrollsystem, das Organisationen und Unternehmen dabei unterstützt, Menschen, Eigentum und Betriebsmittel zu schützen. Das ACM™-System lässt sich nahtlos mit der [Avigilon Control Center \(ACC\)](#)-Videomanagementsoftware kombinieren. Das Ergebnis ist eine umfassende, einheitliche Sicherheitslösung, mit der Unternehmen ihre Standorte proaktiv überwachen und sichern können.

Die Kernfunktionen eines einheitlichen ACM- und ACC™-Systems liefern wichtige Einblicke, die bei der Kontaktnachverfolgung helfen. Dazu gehört das Erkennen möglicherweise betroffener Personen und Bereiche, damit Unternehmen und Organisationen schneller reagieren können.

Ein Beispiel: Ein Mitarbeiter eines Vertriebszentrums wurde infiziert. Der infizierte Mitarbeiter ist seither zu Hause geblieben, um sich zu erholen. Das Sicherheitsteam im Vertriebszentrum kann nun mittels einheitlichem ACM- und ACC-System sicherheitshalber das Bewegungs- und Kontaktmuster des Mitarbeiters überprüfen.

Dabei ist von einer möglichen Kontamination der Türen, speziell der Türgriffe, auszugehen, die der Mitarbeiter benutzt hat. Der Identitätskorrelationsbericht im ACM-System bietet Betreibern eine effektive Möglichkeit, einen Bericht über alle Türen zu generieren, die der Mitarbeiter während seiner Arbeitszeit benutzt hat. Der Bericht enthält das Datum und die Uhrzeit, zu der der Mitarbeiter auf eine Tür zugegriffen hat, den Zeitunterschied zwischen Türzugangsereignissen und Informationen darüber, wer die Tür sonst noch benutzt hat. Anschließend können Betreiber andere Mitarbeiter identifizieren, die im selben Zeitraum wie der infizierte Mitarbeiter dieselben Türen benutzt haben. Der Bericht verfolgt auch gültige Kartenlesungen und ungültige



Motorola Solutions entwickelt hochmoderne Technologien und Softwareprodukte für Kommunikation, Videoüberwachung und Analyse, um die Sicherheit von Gemeinschaften und Staaten zu gewährleisten. Seit mehr als 90 Jahren stehen wir mit Regierungen auf Bundes- und Länderebene sowie mit Kommunen vor allem in Krisenzeiten an vorderster Front. Heute setzen sich 17.000 Entwickler, Ingenieure und Produktionsspezialisten dafür ein, kritische Lücken bei der Verfügbarkeit von medizinischen Technologien und Systemen zum Gesundheitsmanagement zu schließen, die zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie benötigt werden. Wir sind stolz darauf, die Innovationen jetzt in unsere bereits vorhandenen Überwachungs- und Analyselösungen integrieren zu können, um mithilfe von modernster KI und leistungsstarken Erkennungsfunktionen dabei helfen zu können, die Verbreitung des Virus zu bekämpfen.

## MOTOROLA SOLUTIONS UNTERSTÜTZT UNSER LAND IN EINER ZEIT, **IN DER ES AUF JEDEN ANKOMMT.**

Kartenlesungen, indem er eine Liste der Mitarbeiter verwendet, die versucht haben, eine Tür zu benutzen.

Selbst wenn einige Mitarbeiter nicht erfolgreich Zutritt durch eine bestimmte Tür erlangt haben, besteht immer noch ein Expositionsrisiko, da die Tür möglicherweise durch den Kontakt des infizierten Mitarbeiters kontaminiert wurde.

Mit der [Identitätssuche](#) in der ACC-Software kann das Sicherheitspersonal das System einfach durchsuchen und ermitteln, wann und durch welche Tür der infizierte Mitarbeiter das Vertriebszentrum mit seiner Zutrittskarte betreten hat. Das Sicherheitspersonal kann alle Türen anzeigen lassen, die der Mitarbeiter zu benutzen versucht hat. Mit den Ergebnissen aus der Identitätssuche der [Avigilon Appearance Search™](#)-Technologie lassen sich die Kontakte noch exakter nachverfolgen. Die KI-basierte Avigilon Appearance Search-Technologie gibt dem Sicherheitspersonal die Möglichkeit, über die Ergebnisse der Identitätssuche schnell nach dem Mitarbeiter zu suchen und sein Bewegungsmuster im gesamten Vertriebszentrum nachzuverfolgen, um mögliche weitere kontaminierte Bereiche zu ermitteln. Die Dauer des zu überprüfenden Videomaterials reduziert sich von Stunden auf Minuten, was die Kontaktnachverfolgung deutlich beschleunigt.

In Kombination mit [festen Videoüberwachungskameras](#), die innerhalb und außerhalb des Vertriebszentrums installiert sind, erhält das Sicherheitspersonal einen optimalen Überblick über die Situation am gesamten Standort und kann eine Ereigniskette erstellen, in der die Aufenthaltsorte des infizierten Mitarbeiters aufgeführt werden.

Das Sicherheitsteam ist in der Lage, zuverlässige Informationen zu erhalten, um festzustellen, welche anderen Mitarbeiter im selben Zeitraum wie der infizierte Mitarbeiter ebenfalls dieselben Türen oder Bereiche genutzt haben. Dies kann bei der Ermittlung der Anzahl potenziell exponierter Personen hilfreich sein. Das Vertriebszentrum kann dann die potenziell exponierten Mitarbeiter proaktiv über die Risiken informieren und die erforderlichen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, z. B. die exponierten Mitarbeiter testen lassen und die Hygiene potenziell kontaminierter Bereiche verbessern.

Mit einer einheitlichen Lösung für Videoüberwachung und Zutrittskontrolle können Unternehmen ihre vorhandene Technologie auf innovative Weise nutzen, um wichtige Informationen zu erhalten und ihre Mitarbeiter und die Gemeinschaft besser zu schützen.

